



**Bundesweite Aktionswoche der Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen:
Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich und Evangelischen Gemeinde zu Düren
fordern finanzielle Allgemeinbildung von Anfang an, quasi von klein auf**

„In einer auf Konsum ausgerichteten Welt muss der Umgang mit Geld, Handy und Internet gelernt werden“. So kann unter anderem dem Verschuldungsrisiko, das von „Buy Now, Pay Later“-Angeboten ausgeht, begegnet werden.

Die diesjährige Aktionswoche der Arbeitsgemeinschaft der Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV). nimmt in der Zeit vom 10.06.2024 bis 14.06.2024 vor allem „Buy Now, Pay Later“-Angebote ins Visier. „Buy now – Inkasso später“ lautet das Motto.

Viel zu viele Menschen, unterschätzen das Risiko, das von scheinbar so verlockenden Angeboten ausgeht, jetzt etwas im Internet zu bestellen und es erst später zu bezahlen. Das Risiko, den Überblick zu verlieren und in eine Schuldenfalle zu geraten ist bei diesen Angeboten extrem hoch.

So ging es auch dem 26-jährigen Herrn M aus Jülich: „Mir war halt nicht bewusst, was da alles dranhängen kann, wieviel Stress das geben kann und wieviel Probleme das bereitet. Beim Abschließen geht man davon aus, dass man alles gesagt bekommt, bis dann die ersten Mahnungen kommen. Und dann kommt halt das Inkassounternehmen. Dann sollte man allerdings schnellstmöglich reagieren“.

Für betroffene Haushalte – darunter sind auch viele junge Menschen – ist es kein einfacher Weg, aber ein wichtiger Schritt, wieder einen Überblick über die finanzielle Situation zu bekommen und eine gute Budgetplanung zu erstellen, um aus der Schuldenfalle herauszukommen: „Ich muss besser darüber nachdenken, ob ich etwas tatsächlich zu diesem Zeitpunkt haben muss oder ob es doch warten kann“, so Herr M, der sich Hilfe in der Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle der Diakonie Jülich geholt hat.

Die Schuldnerberatungsstellen im Kreis Düren, angeboten vom Diakonischen Werk des Kirchenkreises Jülich und der evangelischen Gemeinde zu Düren, fordern neben einer finanziellen Allgemeinbildung von klein auf mehr Transparenz bei „Buy Now, Pay Later“-Angeboten.

Mit den vielen verschiedenen Finanzierungs- und Zahlungsmöglichkeiten der Anbieter verschwimmt für die Käuferinnen und Käufer die Grenze zwischen Rechnungsbkauf und Ratenfinanzierung. Die Zahlung läuft dann häufig über Drittanbieter, bei denen mit dem Kauf unter Umständen sogar ein Kredit abgeschlossen wird. Zinsen und Kosten im Zusammenhang mit solchen Geschäften stehen lediglich im Kleingedruckten.

Die Schuldnerberatungsstellen im Kreis Düren unterstützen die Forderung der AG SBV nach einem Ausbau von sozialer Schuldnerberatung und einem Rechtsanspruch auf Schuldnerberatung für alle. Denn wenn Menschen in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, brauchen sie einen flächendeckenden, niederschweligen Zugang zur Schuldnerberatung. Zudem muss es eine dauerhaft institutionell abgesicherte primäre

Präventionsarbeit geben, um schon Kinder fit in Finanzen zu machen. Diese wichtige Arbeit sollte an die unabhängigen Schuldnerberatungsstellen angedockt werden, bedarf allerdings der finanziellen Absicherung durch Länder und Kommunen.

Das sieht auch Herr M so: „Ja das ist sehr wichtig, dass man darüber aufklärt, wie man mit Finanzen umgeht. Besser, wenn man das von zu Hause schon mitbekommt, was in meinem Fall leider nicht so war. Ich habe leider nicht gut gelernt mit Geld umzugehen“.

Vorbeugen ist hier besser als heilen, es erspart vielen Menschen die drohende Armut. Um Betroffenen aus dieser Situation herauszuhelfen, muss vor allem Soziale Schuldnerberatung gestärkt werden.

„Die ersten Sachen sind meistens, dass man sich im sozialen Umfeld zurückzieht, damit man ja nicht auf die Schulden angesprochen wird. Dann geht es immer weiter bergab. Dann hat man eine Panikstörung an den Briefkasten zu gehen und Briefe zu öffnen, weil man weiß, was drin ist... und das wird immer schlimmer“, so Herr M.

Die Soziale Schuldnerberatung verfolgt einen ganzheitlichen Beratungsansatz und unterstützt Überschuldete bei ihrer wirtschaftlichen und psychosozialen Stabilisierung. Menschen geraten oft unverschuldet in eine finanzielle Notlage, z.B. durch Krankheit, Arbeitsplatzverlust oder Scheidung. Eine erfolgreiche Schuldenregulierung ermöglicht ihnen einen wirtschaftlichen Neustart und die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Um dies zu gewährleisten, braucht es ein verlässliches, flächendeckendes und finanziell abgesichertes Angebot an sozialer Schuldner- und Insolvenzberatung.

Evangelische Gemeinde zu Düren
Wilhelm-Wester-Weg 1 B, 52349 Düren
Telefon: 02421 / 188-130
schuldenberatung-dueren.ekir.de

Diakonisches Werk des Kirchenkreises Jülich
Am Evangelischen Friedhof 1, 52428 Jülich
Telefon: 02461 / 9756-0
www.diakonie-juelich.de